

Protokoll der 67. Jahreshauptversammlung des Fischerei-Verein e.V. Wennigsen am 26.01.2024 in der Gaststätte Möllerburg

Zur 67. Jahreshauptversammlung des FV Wennigsen am 26.01.2024 sind 48 Mitglieder erschienen. Abzüglich 2 Jugendlischer und 1 Fördermitglieds wurden 45 stimmberechtigte Mitglieder gezählt.

Der 1. Vorsitzende Detlef Köneke eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:18 Uhr.

Zu Punkt 1 - Begrüßung Totenehrung und Genehmigung der Tagesordnung

Durch den Vorsitzenden werden die anwesenden Mitglieder sowie die Ehrenmitglieder Rolf Müller, Heinrich Oldekop und Jürgen Söhle herzlich begrüßt.

Vertreter der Presse sind nicht anwesend.

Am 28.04.2023 verstarb Vladimir Luttmann, Jörg Lenz am 28.07.2023 und Bernd Jung am 28.09.2023. D. Köneke bittet die Versammlung sich zu erheben und es wird eine Gedenkminute zu Ehren der Verstorbenen eingelegt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung rechtzeitig erfolgt und die Versammlung nach § 7 der Vereinssatzung (mind. ein Viertel der Mitglieder) mit 45 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

Es folgt der Hinweis auf die 03(02/01) anwesenden und nicht stimmberechtigten Jugendlichen und Fördermitglieder. Ferner wird durch die Versammlung einstimmig festgelegt, alle Abstimmungen während dieser Versammlung offen durch Handzeichen abzugeben.

Abfrageschema: Dafür / Dagegen / Enthaltung

Beim 1. Vorsitzenden ist 1 Antrag zur Tagesordnung fristgerecht bis zum 19.01.2024 eingegangen.

Der Antrag des 1. Vorsitzenden D. Köneke zum Mitgliedsausschluss wird dem Top 8.1 zugeordnet.

Anschließend wird die Tagesordnung vollständig verlesen.

Gegen die Tagesordnung werden von den Mitgliedern keine Einwände erhoben und sie wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2 - Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 03.02.2023

Das Protokoll der 66. Jahreshauptversammlung vom 03.02.2023 wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugesandt. *Es werden keine Einwände erhoben und das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.*

Zu Punkt 3 - Ehrungen

Die Silberne Nadel für 10-jährige Mitgliedschaft erhält:

Anwesend: /

Abwesend: /

Die Goldene Nadel für 20-jährige Mitgliedschaft erhält:

Anwesend: Detlef Günther, Willfried Neumann

Abwesend: Lars Jacke (wird an den anwesenden Vater, Jörg Jacke übergeben)

Eine Ehrung für 30-jährige Mitgliedschaft erhält:

Anwesend: Marian Glaser, Klaus Horstmann, Rolf Müller, Hartmut Schieke

Abwesend: Ulrich Beer, Dietmar Frei, Ingo Laabs

Eine Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft erhält:

Anwesend: Hans Jürgen Fuchs, Frank Mildes, Markus Schendel

Abwesend: Manfred Hansch

Hans Jürgen Fuchs und Hubert Hussmann erfüllen die Voraussetzungen zur Ehrenmitgliedschaft im Verein, D Köneke bittet die Versammlung um Abstimmung.

Die Versammlung stimmt einstimmig für die Ernennung von Hans-Jürgen Fuchs und Hubert Hussmann zu Ehrenmitgliedern.

Der Verein bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei den „Fleißigen Helfern“, welche auch in 2023 Besonderes für den Verein geleistet haben. Barbara und Klaus Horstmann (organisieren Klönabend), Jonas Dankert(Schäfer Forellengrund), Gerhard „Eddie“ Strauß (div. Arbeiten) und Team Tonkuhle, Rudi Etowski und Helmut Schippa, erhalten individuelle Gutscheine als besonderes Dankeschön für außergewöhnliche Leistungen. Den abwesenden Mitgliedern wird die Auszeichnung zu einem späteren Zeitpunkt durch Vertreter des Vorstandes überreicht.

Die Königsehrung mit dem überreichen der Königskette an das Jugendmitglied Jan Hiller, erfolgt durch Fischereiwart Dirk Noltemeyer,

Hegefischen Ergebnisse: 1.Platz Jan Hiller 6,5 kg / 2.Platz Matthias Haupt 5,5 kg 3.Platz Florian Gleue 2,1 kg
Die erfolgreichen Teilnehmer werden mit Gutscheinen für einen regionalen Angelbedarfsfachhändler belohnt.

Zu Punkt 4 – Neuaufnahmen

Zur Bekanntgabe der Mitgliedszahlen und Neuaufnahmen wird an den Schriftführer Stefan Nimmrich übergeben.

Bestand			01.01.2023	Bst Mitglieder	107	
				add. Förderer	9	
				add. Passive	22	
Bestand			01.01.2023	Mitglied. ges.	138	

Zunächst werden die Namen der 7 Neuzugänge verlesen, anwesende stellen sich kurz selbst vor, der Reihe nach stimmt die Versammlung über die Aufnahme mit folgendem Ergebnis ab:

Abstimmung zur Neuaufnahme nach Abfrageschema der JHV						Dafür	Dagegen	Enthalt.
1	Frau	Charlotte	Weißenborn	3. Jan. 2023	Jugend	<i>Einst</i>		
2	Herr	Oscar	Bauer	3. Jan. 2023	Jugend	<i>Einst</i>		
3	Herr	Stefan	Keller	1. Jan. 2023	Aktiv	<i>Einst</i>		
4	Herr	Thomas	Maiwald	1. Mrz. 2023	Aktiv	<i>Einst</i>		
5	Herr	Thomas	Langhans	1. Mrz. 2023	Aktiv	<i>Einst</i>		
6	Herr	Michael	Gerth	13. Jun. 2023	Aktiv	<i>Einst</i>		
7	Herr	Rolf	Nestler	15. Aug. 2023	BefreitÜ65	<i>Einst</i>		

Im Jahr 2023 waren 7 Neueintritte (alle von der Versammlung bestätigt), 7 Austritte, sowie 3 Todesfälle zu verzeichnen, sowie einem Vereinsausschluss (Punkt 8.1. Antrag zum Mitgliedsausschluss durch den 1. VS), verkleinert sich die Mitgliedszahl um 4 auf 134.

Bestand			01.01.2024	Bst Mitglieder	104	
				add. Förderer	9	
				add. Passive	21	
Bestand			01.01.2024	Mitglied ges.	134	

Zu Punkt 5 – Berichte

Zu Punkt 5.1 – Bericht Vorsitzender

Liebe Angelfreunde, wieder haben wir ein turbulentes Jahr hinter uns gelassen.

Überall auf der Welt brennt es lichterloh, die Worte Frieden und Sicherheit werden viel zu oft durch die Worte Macht und Anspruch ersetzt.

Da ist es sicherlich nicht schlecht, wenn man sich abseits der vielen beunruhigenden Nachrichten an einen stillen Ort in der Natur zurückziehen kann und mit viel Glück und Können auch noch einen Fisch fängt oder auch nicht, unsere schönen Gewässer bieten da beide Möglichkeiten.

Wir haben im abgelaufenen Geschäftsjahr fünf Vorstandssitzungen abgehalten. Auch haben wir einigen Jubilaren gratuliert und ein Präsent überreicht.

Im Oktober haben wir zum zweiten Mal die Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Leine-Mittellandkanal geleitet. 20 Delegierte aus 11 Vereinen haben hier in der Möllerburg teilgenommen. Der ASV Mardorf bleibt Mitglied, der Meerbach ist weiterhin Bestand der Angelgewässer, die Kündigung des Pachtvertrags wurde zurückgenommen. Auch wurde ein gemeinsamer Internetauftritt der IG diskutiert, ebenfalls sei ein Leineanlieger-Internetauftritt in Entstehung. Was daraus wird, werden die nächsten Jahre zeigen, wünschenswert wäre es allemal. Die Leitung der IGLM wurde dann für die nächsten 2 Jahre an den ASV Steinhude übergeben.

Im Mai haben wir mit einem Infostand am Deistertag teilgenommen. Am Wanderparkplatz Waldkater nahmen unter anderem auch der Hegering, die Landesforsten, der Wasserpark und die Johanniter teil. Unser Gewässerwart Christian hat dort den Wasserprobenkoffer vorgestellt und über die Wasserqualität informiert. Fischereiwart Dirk hat

das Leben im Wasser erläutert und ist mit entsprechenden Schaubildern besonders auf die Kleinlebewesen im Gewässer eingegangen. Ich hatte mir da mehr Unterstützung vom AVN mit Infomaterial gewünscht, aber nach eigener Auskunft ist es da schlecht bestellt, sie haben mir versprochen, sich zu bessern.

Der bisherige Bezirk 4, in dem wir bislang innerhalb des Anglerverband Niedersachsen organisiert waren, ist Geschichte. Wir sind nun Region 1 Leine/Innerste mit insgesamt 33 Vereinen und haben dort 3 von 183 Stimmen. Allein der Fischereiverein Hannover hat 51 Stimmen, das zeigt, wo in Zukunft die Prioritäten liegen könnten. Auf der ersten Versammlung in Hannover wurde Andy Krüger aus Barsinghausen zum Vorsitzenden gewählt. Im Dezember fand dann eine weitere Regionsversammlung in Hildesheim statt.

Das Leine-Lachs-Zentrum in Gronau, wo unser Verein Fördermitglied ist, hat ja, wie letztes Jahr berichtet, sein Gebäude in Gronau gekündigt und die Lachszucht aufgegeben. Lachsbrut wird jetzt direkt per Lkw vom Danish Center vor Vildlachs angeliefert und an einem Treffpunkt an Vereine übergeben.

Die Grundsteuererhebung des Finanzamts hat für den Forellengrund einen Grundsteuermessbetrag ab 01.01.2025 von 1,38 Euro festgelegt. Da warten wir mal, wie viel denn dann die Gemeinde haben möchte.

Im letzten Jahr habe ich gegen ein ehemaliges Mitglied eine Strafanzeige wegen versuchten Fischdiebstahls gestellt. Nach einiger Zeit hat die Staatsanwaltschaft das Verfahren eingestellt, da der Beschuldigte bereits wegen einer anderen Straftat rechtskräftig verurteilt worden ist.

Das zeigt uns mal wieder, dass immer wieder schwarz geangelt wird, also habt immer eure Papiere dabei und sprecht gegebenenfalls euch unbekannte Personen am Teich an. An unsere Fischereiaufseher deshalb noch einmal die Aufforderung, so oft wie möglich zu kontrollieren.

Nun zu unseren Nachbarn am Bröhnweg in Wennigsen. Wie viele von euch sicherlich schon bemerkt haben tut sich da etwas. Der Verein „kleine Wege-grosse Vielfalt“, entstanden aus der Gruppe Wennigsen for Future, hat das Ziel, eine essbare Landschaft, ein so genanntes Wildes Weltchen, anzubieten. Dort wird ein wichtiger Lebensraum für Kleintiere und Vögel, aber auch für Menschen geschaffen, mit Wildkräutern, Wildfruchthecken, Baumgruppen und Beerensträuchern.

Auf unserem Gelände wurden am Teich 4 mächtig Steine bewegt, um den Damm zum Bach zu verstärken. Christof hatte die Bauleitung übernommen und eine Fachfirma mit der Ausführung beauftragt. Es ist noch nicht ganz fertig, die Steine sollen sich noch setzen, um noch mal nachzulegen.

Wasser haben wir am Forellengrund im Moment sprichwörtlich im Überfluss, denn während des allgemeinen Hochwassers hat auch unser Mühlbach ab dem Einlauf sein Bett verlassen und den ganzen Weg in Anspruch genommen. Glücklicherweise sind die Hütte und der Geräteschuppen trocken geblieben. Inzwischen hat sich die Lage beruhigt.

Im vergangenen Jahr musste sich der Vorstand mal wieder neu motivieren. Christof hat deshalb eine Vorstandsfahrt in seine alte Heimat nach Lüneburg organisiert. Es wurde eine lustige Fahrt mit stundenlanger An- und Abreise, kilometerweiten Märschen zum Essen und viel Wissenswerten über die schöne Salzstadt. Lieber Christof, dafür im Namen aller, die dabei waren, ein herzliches Dankeschön!

Ein großer Dank geht auch wieder an den Bauhof Wennigsen, die immer bereitwillig helfen, wenn wir ein entsprechendes Problem haben. Wir haben zu Weihnachten ein flaches Präsent abgegeben, verbunden mit dem Wunsch, dass vielleicht der Baum aus dem oberen Mühlteich entfernt werden kann und wir eine Lösung für das ewige Problem Freischneiden finden.

Am letzten Weihnachtsmarkt in Wennigsen haben wir auf Grund des unglücklich gewählten Termins nicht teilnehmen können. Durch die gleichzeitig stattfindenden Märkte in Bredenbeck und der Wennigser Mark war es unmöglich, ausreichend Helfer für Auf- und Abbau, Brötchen schmieren und Standbetreuung zu finden. Es hängt halt eine Menge Arbeit daran. Wer Lust hat, sich in Zukunft hier mal einzubringen, darf sich gern bei uns melden.

Ein großer Dank geht auch in diesem Jahr wieder an meinen tollen Vorstand, Jungs und Mädels, die sich nicht zu schade sind, ein paar Stunden ihrer Freizeit dem Verein zu widmen. Das kann auch gern als Denkanstoß für andere verstanden werden. Danke auch an eure Lebenspartner, die euch dafür den Rücken freihalten.

Nun möchte ich noch ein paar persönliche Worte loswerden. Vor zwei Jahren hatte ich bekanntgegeben, dass heute meine Arbeit als Vorsitzender endet.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern dafür bedanken, dass ihr mich 10 Jahre geduldig ertragen habt. Ein klein wenig fehlen wird mir sicher die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, es hat immer viel Spaß gemacht mit euch und ich bin stolz auf euch.

Es gibt allerdings auch zwei Sachen, die ich beunruhigend und sehr bedauerlich finde. Zum einen die Tatsache, dass immer weniger Mitglieder bereit sind, ihren Arbeitsdienst zu leisten. Noch schlimmer finde ich die mangelnde Bereitschaft, im Vorstand mitzuarbeiten. Immer Wiederwahl zu rufen, bringt den Verein letztendlich nicht weiter.

Vorstand ist ein Ehrenamt! Ohne Vorstand kein Verein!

Das war's von mir, danke und Petri Heil D. Köneke

Zu Punkt 5.2 – Bericht Gewässerwart

1.Arbeitsdienst (9 Leute)

Beim ersten Dienst wurden diverse Grünflächen und Sträucher gepflegt. Gehölze wurden aus dem Bachlauf entfernt.

2. Arbeitsdienst (4 Leute)

Aufgrund des niedrigen Wasserstandes, konnten im Teich die Böschungen zurückgeschnitten werden. Der Forellengrund, wurde schick für das Sommerfest gemacht.

3. Arbeitsdienst (5 Leute)

Grundlegende Arbeiten an den Teichkanten wurden vorgenommen, genauso wie der Baum und Buschrückschnitt. Auch hier wurde der Bach von Gehölz befreit und die Zufahrtswege mit noch vorhandenem Split gefüllt. Um sich zu stärken, wurden die Helfer an den 3 Arbeitsdiensten mit Suppe und Bratwurst aus der Möllerburg versorgt.

Forellengrund:

Das Rasenmähen außerhalb des Arbeitsdienstes stockte dieses Jahr ein wenig. Konnte jedoch besprochen und durchgeführt werden. Tatkräftig wurden wir von 5 Schafen unterstützt, die Jonas Dankert zur Verfügung gestellt wurden.

Tonkuhle:

Auch das Team an der Tonkuhle hat wieder ganze Arbeit geleistet und sich um Hütten, Stege und Grünarbeiten gekümmert.

allgemein:

Gewässer wurden auf die Wasserqualität überprüft und befanden sich alle im Rahmenbereich. Der Damm am Oberen Teich wurde erneuert. Dennoch müssen noch weitere Wassersteine nachgelegt werden um weiter zu verdichten.

Zu Punkt 5.3 – Bericht Fischereiwart

Begrüßung durch den Fischereiwart! Und Dank an unseren Vorstand!

Hegeangeln mit Ehrungen:

- 1. Durchgang 14 Teilnehmer am TÜV in Ronnenberg
 - 2. Durchgang 7 Teilnehmer bei Möller
- ⇒ Platz 3 Florian Gleue 11 Fische mit 2,1kg
⇒ Platz 2 Matze Haupt 14 Fische mit 5,5kg
⇒ König Jan Hiller 1 Fische mit 6,5kg

Fangkartenauswertung/Fänge:

33 ohne Fang, 25 mit Fang, Rest nicht abgegeben → Wels 1; Hecht 3; Schleie 1; Karpfen 9; Forellen 147; Es wurden 161 Fische gefangen mit einem Gewicht von 152,250 kg, das sind im Durchschnitt 945g / Fisch.

Besatz:

Es wurde 2x besetzt für 4033,50 Euro Forellen und Schleien in alle unseren Teichen. Karpfen gibt es erst dieses Jahr. Sind noch Fragen offen geblieben, dann jetzt oder persönlich später.

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit und wünsche allen Petri Heil und fette Beute!

Gruß Dirk

Zu Punkt 5.4 – Bericht Jugendwart

Der Bericht von Thomas Karl wird aufgrund dessen Verhinderung durch D. Köneke verlesen.

Jungangler Bericht 2023

Im letzten Jahr begann die Jugend ihre Angelsaison wie die Erwachsenen am offiziellen Anangelstermin. Circa 10 Jugendliche kamen an den extra für ihn abgesperrten See am Forellengrund. Voller Freude ging es dann auch für alle erfolgreich los. Niemand verließ das Angeln ohne Fang. Der Start ins neue Jahr war also geglückt.

In den folgenden Monaten trafen wir uns mindestens einmal im Monat zum Angeln und zum Austauschen.

Wir fischten am Forellengrund, am See in Ronnenberg und natürlich als Highlight... öfter an der Tonkuhle. Leider war uns das Anglerglück an diesen Tagen nicht so treu wie beim Anangeln. Dennoch darf man ein positives Resümee für das Jahr ziehen. Nicht nur das wir dabei viel von der Natur und den Seen kennenlernen durften, auch konnten wir tiefer in die Knotenlehre und Angelrutentechnik eintauchen. Genauso lernten wir uns alle viel besser kennen.

Meistens bestand unsere Gruppe aus 10-15 jugendlichen, die mit viel Freude an der Sache teilgenommen haben.

Hier gilt auch ein Dank an die Eltern, die uns hervorragend unterstützt haben. Viele blieben mit am See und harrten geduldig aus, ob ihre Kinder etwas fingen. Oft versorgten sie uns mit Essen, Trinken oder Kuchen. Ab und zu brachte auch jemand einen Grill mit und es wurde ordentlich gefuttert. Letztendlich kann man über ein erfolgreiches Jahr blicken. Mit viel Unterstützung der Eltern. Man hat das Gefühl als würde das gesamte Interesse von Kindern am Angeln und Vereinsleben stetig zunehmen. Eine Tatsache auf die wir auch diese Jahr weiter aufbauen wollen.

Dieses Jahr wird es wieder mit dem Anangeln losgehen.

Ich weiß, dass die Kinder selbst jetzt schon im Januar wieder mit den Hufen scharren. Danach werden wir uns wie letztes Jahr, wieder alle mindestens einmal im Monat zum Angeln treffen. Wir freuen uns darauf.

Petri Heil Thomas Karl

Kommentar durch Marian Glaser:

„Ein besonders herzlicher Dank gilt den Jugendwarten.“

Die freiwillige Übernahme der Verantwortung für die Jugend ist keine leichte Aufgabe, und dennoch haben unsere Jugendwarte dies mit großem Enthusiasmus und Engagement gemeistert. Durch ihre Unterstützung konnten wir zahlreiche Jugendliche in unserem Verein willkommen heißen und halten. Ihre Fähigkeiten im Umgang mit den jungen Mitgliedern und auch ihre aufgewendete Zeit sind hervorzuheben. Es ist nicht selbstverständlich, nach einem vollen Arbeitstag noch zusätzliche Stunden für die Belange des Vereins zu investieren. Diese Selbstlosigkeit verdient höchste Anerkennung. Ihr Beitrag ist von unschätzbarem Wert, um den Nachwuchs und damit auch die Zukunft des

Vereins zu sichern. Wir sind stolz, solch engagierte Persönlichkeiten in unseren Reihen zu wissen. Möge ihre Motivation und Leidenschaft weiterhin die Grundlage für eine blühende Jugendgruppe bilden.

Zu Punkt 5.5 – Bericht Veranstaltungswart

Markus Schendel berichtet über ordentliche Beteiligung bei Anangeln, Sommerfest (über 50 Besucher) und Abangeln. So ist im Jahr 2023 das soziale Miteinander endlich wieder möglich gewesen, das hat allen, auch uns Anglern gut getan. Die Vorstandssitzungen haben neben der Arbeit auch Freude und Gemütlichkeit mit sich gebracht. Ich bedanke mich besonders bei den Vorstandskollegen und den freiwilligen Helfern die mit mir unsere Veranstaltungen tragen und wünsche allen Petri Heil für das Jahr 2024. –Markus Schendel

Zu Punkt 5.6 – Bericht Kassenwart

D. Krause berichtet, dass die Ausgaben(17.608,91€) in 2023, die Einnahmen(14.029.06€) überstiegen. Das Vereinsvermögen ist durch die notwendigen Baumaßnahmen am Forellengrund auf(21.570,65€) geschrumpft. Er stellt heraus das die Einnahmen noch geringer wären, wenn die Arbeitsdienststrafgelder heraus gerechnet werden, hier muss die Entwicklung hin zu geleisteter Arbeit gehen! Die Finanzen sind dabei sehr genau im Auge zu behalten. Auch wurden neue Arbeitsgeräte für den Forellengrund beschafft, sowie ein neues Sicherheitsschloss für die Hütte am Forellengrund, in dem ein Schlüssel abbrach! In der Vergangenheit ist der Besatz immer wieder von Mitgliedern bemängelt worden, hierbei ist das Verhältnis Beitrag und Besatz(4033,50€ = ca. 50% der Beiträge) im Jahr 2023 herauszustellen, es ist ein Beleg für das hohe Maß an Aufmerksamkeit das der Vorstand dem Thema widmet. Details sind dem Kassenbericht im Anhang des Protokolls zu entnehmen.

Nach langjähriger Vereinsmitgliedschaft und 30 Jahren Vorstandsarbeit, davon 10 als Gewässerwart und 20 als Kassenwart, dankt D. Krause einem tollen Vorstand und den Mitgliedern für das große Vertrauen, das ihm alle stets entgegenbrachten. Er weist darauf hin, dass Vorstandsarbeit existenziell für einen Verein wie diesen ist.

Zu Punkt 5.7 – Bericht Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Peter Czapski (anwesend, führt Wort) und Markus Bullerdiek (anwesend), hatten keine Beanstandungen an der Kassenführung.

Alle Ausgaben wurden von Detlef Krause belegt. Das Vereinsvermögen ist aufgrund von notwendigen Baukosten am Forellengrund geschrumpft. Zusätzliche Anforderungen des Finanzamtes bezüglich der wirtschaftlichen Erträge, mussten für das Jahr 2023 nicht in der Kassenführung ausgewiesen werden. Die Buchhaltung ist nachvollziehbar einwandfrei.

Zu Punkt 6 – Entlastungen

Der Kassenprüfer Peter Czapski bittet die Mitgliederversammlung um Entlastung des Kassenwartes und des gesamten Vorstands.

Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Die Versammlung wird aufgrund einer Bitte der Küche des Veranstaltungsortes für eine Essenspause um 20:12 unterbrochen. Die Versammlung wird um 20:59 fortgeführt.

Zu Punkt 7 – Neuwahlen

D. Köneke übergibt für die Wahl seiner Position an das Vereinsmitglied Klaus Horstmann(im Vorfeld einverstanden). Klaus Horstmann appelliert an die Versammlung, das Vorstandsarbeit unumgänglich ist und das ein Mangel an Interesse daran, schon bei manchem Verein zur Auflösung führte.

Im Anschluss beginnt die Wahl mit der Bitte um Vorschläge und freiwillige Meldungen durch Klaus Horstmann.

Zu Punkt 7.1 – Wahl 1. Vorsitzender

Vorschlag: Christof Dankert, Florian Gleue(lehnt ab), C. Jacke(lehnt,ab), Marian Glaser(lehnt ab), ThomasMaiwald(lehnt ab), Heinrich Meyer(lehnt ab)

Ergebnis: *Christof Dankert wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.*

Christof Dankert übernimmt die Leitung der Veranstaltung an dieser Stelle und beginnt mit dem Dank an D.Köneke für seine langjährige besondere Arbeit als 1.VS und überreicht ihm ein kleines Präsent des Vereins.

Als erste Amtshandlung schlägt Christof Dankert, die Ernennung von D. Köneke zum Ehrenvorsitzenden des Vereins vor. *Die Versammlung wählt D. Köneke einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des Vereins.*

Damit wird der Posten des 2. Vorsitzenden für ein Jahr bis zur 68. JHV vakant, Chistof Dankert ordnet die Wahl dazu dem TOP 7.7 zu, damit etwas Bedenkzeit für Anwesende entsteht als 2. VS mitzuwirken.

C. Dankert bittet D.Köneke die von ihm begonnene Veranstaltung noch bis zu ihrem Ende zu leiten, D. Köneke nimmt das dankend an.

Zu Punkt 7.2 – Wahl Kassenwart

Vorschlag: Thomas Langhans (meldet sich freiwillig)

Ergebnis: *Thomas Langhans wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.*

D.Köneke bedankt sich im Namen der Mitglieder bei Detlef Krause, für seine lange und verantwortungsvolle Vorstandsarbeit und überreicht ein Präsent des Vereins.

Zu Punkt 7.3 – 1. Gewässerwart

Vorschlag: C. Jacke(bereit zur Wiederwahl)

Ergebnis: *C. Jacke wird einstimmig gewählt und nimmt die erneute Wahl an.*

Zu Punkt 7.4 – Wahl Jugendwart

Vorschlag: Thomas Karl(im Vorfeld trotz Abwesenheit einverstanden)

Ergebnis: *Thomas Karl wird einstimmig gewählt.*

Zu Punkt 7.5 – Wahl Veranstaltungswart

Vorschlag: M. Schendel

Ergebnis: *M. Schendel wird mit 1 Enthaltung gewählt und nimmt die erneute Wahl an.*

Zu Punkt 7.6 – Wahl 1 Kassenprüfer

Peter Czapski scheidet als Kassenprüfer aus.

Vorschlag: Detlef Günther

Ergebnis: *Detlef Günther wird mit 1 Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.*

Zu Punkt 7.7 – Wahl 2. Vorsitzender für ein Jahr bis zur 68. JHV

Vorschlag: D. Köneke (lehnt ab), Florian Gleue(lehnt ab), C. Jacke(lehnt,ab), Marian Glaser, Thomas Maiwald, Heinrich Meyer(lehnt ab)

Die Versammlung wird um Stimmen für die beiden Kandidaten gebeten.

Ergebnis: Für Marian Glaser 26 Stimmen, Für Thomas Maiwald 12 Stimmen, 2 Enthaltungen
Marian Glaser wird mit 26 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu Punkt 8 – Anträge

Beim 1. Vorsitzenden ist 1 Antrag zur Tagesordnung fristgerecht bis zum 19.01.2024 eingegangen.

Der Antrag des 1.Vorsitzenden D. Köneke zum Mitgliedsausschluss wurde unter TOP1 dem Top 8.1 zugeordnet.

Zu Punkt 8.1 – Antrag des 1.VS D. Köneke zum Mitgliedsausschluss von Björn Zander

D. Köneke berichtet, das Björn Zander seit einigen Jahren immer wieder unregelmäßig Beiträge und Straf gelder für den Arbeitsdienst bezahlt, häufige Telefonate und andere Kontaktversuche, werden zur Zumutung für den Vorstand.

D. Krause berichtet von den Schwierigkeiten, die vor allem er selbst hatte, dem Verein das Geld einzufordern.

Es wird betont, dass die langjährigen Bemühungen um Björn Zander, als Angehörigem eines ehemaligen Ehrenvorsitzenden, die in diesem Antrag münden müssen, niemandem leicht fallen.

D. Krause schildert kurz einige Beispiele die für ihn zeitaufwendigen Anstrengungen zum besseren Verständnis für die anwesenden Vereinsmitglieder.

D. Köneke bittet die Versammlung um Handzeichen zum Vereinsausschluss von Björn Zander.

Dafür / Dagegen / Enthaltung

Die Versammlung spricht sich einstimmig für den Ausschluss(rückwirkend zum 31.12.2023) des Vereinsmitglieds Björn Zander aus.

Zu Punkt 9 – Verschiedenes

D. Köneke bietet der Versammlung an Fragen zu stellen oder Themen anzusprechen.

Als erstes macht der ehemalige 1.Gewässerwart Jörg Jacke darauf aufmerksam das seiner Meinung als langjähriger Bauhofmitarbeiter, der Termin für den 1. Arbeitsdienst zu spät angesetzt sei. Grund seien die Brut- und Setzzeiten, die Innerorts erst Ende März den Gehölzschnitt limitieren, Außerorts (trifft auf Forellengrund und Tonkuhle zu) ist das schon Ende Februar der Fall. Die Gewässerwarte sollen ggf. über einen Sonderarbeitsdienst im Februar nachdenken oder eine zeitigere Terminplanung für das Folgejahr anstreben, damit auch größere Eingriffe in die Vegetation möglich sind.

Florian Gleue fragt, ob eine Anhebung der Straf gelder für versäumten Arbeitsdienst mehr Druck und damit mehr Beteiligung an den Arbeitsdiensten erreichen könnten.

Angeregte Diskussion der Versammlung

C Dankert berichtet von der Recherche des Vorstands (D. Köneke) bei regionalen Nachbarvereinen, es gibt nur einen Verein im Umkreis von Hannover der gleich hohe Strafgebühren ansetzt, im Vergleich zu unserem Verein.

Deshalb hat der Vorstand hier keine weitere Erhöhung vorgesehen.

Daraus entsteht eine angeregte Diskussion über Kommunikation und Motivation im Verein, Termine sollen kurzfristig wiederholt angekündigt werden. Hierfür kann zunächst die WhatsApp Gruppe dienen.

Wenn man statt Druck und Strafe , das „Event“ stärkt, könnte die ganze Familie den Arbeitsdienst besuchen und so mit freiwilliger Arbeit den Tag verbringen. So könnten die Arbeiten erledigt werden und Zeit mit Familie im Verein verbracht werden.

Die WhatsApp Gruppe des FVW ist bereits vorhanden und wird von Heinrich Meyer administriert. Jeder der möchte kann sich gerne bei Heinrich Meyer melden, er wird umgehend hinzugefügt. Neben Kommunikation bietet die Gruppe die Möglichkeit Fangbilder zu teilen oder Missstände am Gewässer zu dokumentieren. Es gibt eine digitale Gewässerkarte, sowie die Satzung, Gewässerinformationen und mehr.

D. Köneke fragt die Versammlung, ob weitere Themen zu besprechen sind oder es weitere Fragen gibt, das ist nicht der Fall.

Der neue Kassenwart Thomas Langhans ermöglicht D. Krause die Versammlung im Anschluss an den offiziellen Teil zu einem weiteren Getränk auf Vereinskosten einzuladen.

Nach diesen Wortbeiträgen schliesst der 1. Vorsitzende Detlef Köneke um 21:41 Uhr die Versammlung.

Dieses Protokoll umfasst 8 Seiten und inklusiv folgender Anlagen:

- **Anlage 1 - Kassenbericht**

Wennigsen, den 30.01.2024

gez. Detlef Köneke

(1. Vorsitzender)

gez. Stefan Nimmrich

(Schriftführer)

KASSENBERICHT
Jahr 2023

1. <u>Ausgaben:</u>	Gewässer	3.454,69€
	Hütte	760,29€
	Besatz	4.033,50€
	Pachtzins u. Versicherungen	4.374,99€
	Anglerverband und Bezirk 4	960,00€
	Veranstaltungen	1.738,76€
	Bürobedarf, Jubil. u. Ehrungen	1.123,33€
	Sonstiges	1.163,35€
	Gesamtausgaben	17.608,91€

2. <u>Einnahmen:</u>	Beiträge	9.080,00€
	Arbeitsdienst u. Fangmeldung	3.285,00€
	Schlüssel, Abz., Leinek., usw.	37,50€

Summe 12.402,50€

Umlage u. Aufnahmegebühr	1.130,00€
Spenden	431,50€
Anglerverband	18,00€
Sonstige Einnahmen	47,06€
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	0,00€

Gesamteinnahmen 14.029,06€

3. <u>Abschluß:</u>	Gesamteinnahmen	14.029,06€
----------------------------	-----------------	------------

Gesamtausgaben	17.608,91€
----------------	------------

Kassenbestand 31.12.2023	-3.579,85€
--------------------------	-------------------

Übernahme aus 2022	25.150,65€
--------------------	------------

Gesamtguthaben	21.570,80€
-----------------------	-------------------



gepr. ohne
 Beanstandung 15.1.24
 P. G. M. J. J. J. J. J.

Dettef Krause
 F.V. Wennigsen e.V.
 Kassenwart